

Durchführung der Selbsttests

Die Selbsttests werden grundsätzlich montags und mittwochs in der jeweilig ersten Stunde des Präsenzunterrichts in den Klassen- bzw. Kursräumen durchgeführt.

Ablauf der Teststunde:

- Die jeweilige Lehrkraft geht vor Unterrichtsbeginn in das Sekretariat und holt sich dort den Hefter der Klasse, die Testkits und ein Visir.
- Die Lehrkraft betritt vor den Schüler*innen den Raum und fordert die Schüler*innen zum Händewaschen auf.
- Die Lehrkraft lüftet den Raum.
- Die Lehrkraft kontrolliert anhand der Vorlage aus dem Hefter des Sekretariats, ob bei allen SuS die Testfrist von außerschulischen Tests (72 Stunden) eingehalten ist. Ist sie das nicht, verlangt sie die Vorlage einer neuen Bescheinigung. Kann die Bescheinigung nicht vorgelegt werden, hat der/die Schüler*in umgehend die Schule zu verlassen und muss von den Eltern abgeholt werden. Die Schüler*innen verbleiben auf dem Schulhof vor dem Sekretariat. Sollte eine Einverständniserklärung zur Selbsttestung in Schule vorliegen, kann diesen der/die Schüler*in selbstverständlich durchführen.
- Die Lehrkraft weist die Schüler*innen an, ihren Arbeitstisch zu desinfizieren.
- Die Schüler*innen fassen weiter nichts an, holen auch noch kein Unterrichtsmaterial... aus ihren Taschen.
- Die Lehrkraft zeigt (am Dienstag, 20.04. in A-Woche Jhg. 5/6, H9, R10 und Q2 und am Montag, 26.04. in B-Woche Jhg. 5/6) das Erklärvideo und zeigt über den Monitor das Ablaufplakat, an dem entlang noch einmal die Testung besprochen wird.
- Die Lehrkraft teilt jedem/jeder Schüler*in folgendes aus:
 - o Wattestäbchen
 - o Applikationsplatte
 - o Tube mit Flüssigkeit
 - o Kappe für Tube
 - o Wäscheklammer
- Durchführung der Testung:
 - o Die SuS nehmen das Tütchen mit der Applikationsplatte zur Hand und kontrollieren, ob das Ablaufdatum nach dem Testtag liegt.
 - o Die SuS öffnen das Tütchen mit der Applikationsplatte und entnehmen diesem das Trockenpulverpäckchen. Sind die Kügelchen z.T. gelb, ist die Platte gebrauchsfähig, sind die Kügelchen grün, ist diese zu entsorgen. Der/Die SoS wird mit einer neuen Platte versorgt.
 - o Die SuS entnehmen dem Tütchen die Applikationsplatte und legen diese bereit.
 - o Die SuS befestigen die Tube mit Flüssigkeit an einer Wäscheklammer (sonst steht diese nicht aufrecht) und entfernen dessen Kappe.
 - o Die SuS entnehmen das Wattestäbchen aus der Verpackung.
 - o Die SuS führen das Stäbchen ca. 2cm in die Nase ein und reiben dieses je 15 Sekunden an den Nasenwänden.

Nur für diese 30 Sekunden wird die MNB abgenommen! Die Lehrkraft fordert die SuS auf, nach der Benutzung des Wattestäbchens, den MNS sofort wieder aufzusetzen.

- Die SuS führen das Wattestäbchen in die Tube ein und drehen es mindestens 10x hin und her.
 - Die SuS pressen weiterhin den unteren Teil der Tube zusammen und ziehen das Stäbchen unter Druck aus der Tube.
 - Die SuS verschließen die Tube mit deren Käppchen.
 - Die SuS geben über das Käppchen vier Tropfen Flüssigkeit (vorsichtig, hier kommt sehr schnell viel Flüssigkeit raus!) auf die Applikationsunterlage (kreisrunde Fläche!)
 - Die SuS legen ihre Applikationsplatte auf den von der Lehrkraft vorbereiteten „Testtisch“, auf dem für jede/n Schüler*in ein Namensschild bereitliegt (Die Namensschilder befinden sich im Infoordner, der im Klassenraum steht).
 - Die Testtische wurden am Montag, 19.04.21, von den Klassenleitungen im Raum bereitgestellt, rechts oder links der Tafel, damit die SuS keine Einsicht auf die Applikationsplatten nehmen können (Datenschutz).
 - Die Lehrkraft sammelt von den SuS das Testmaterial in einem kleinen Müllbeutel ein, verschließt diesen und gibt diesen samt „Testdokumentation im Klassenraum“ (Infoordner) und Hefter der Klasse im Anschluss an die Unterrichtsstunde im Sekretariat ab. Der Müllbeutel aus der Klasse wird in einem vor dem Sekretariat bereitstehenden Mülleimer entsorgt.
- Der Raum wird gelüftet.
 - Nach 15 Minuten schaut die Lehrkraft, ob sich ein Verdachtsfall ergeben hat.
 - Ist dies der Fall, begibt sie sich nach Übertragung der Aufsicht auf die Lehrkraft im Nachbarraum mit dem/der Schüler*in in den Quarantänerraum G12 und übergibt den/die Schüler*in der dortigen Aufsichtskraft.
 - Die Lehrkraft geht in das Sekretariat und meldet dort den Verdachtsfall.

Sonderregelungen für einzelne Klassen:

- H9:
 - Es ist immer eine zweite Kraft bei den Testungen anwesend.
 - Dienstag, 20.04., 1. Stunde. Sämtliche WP-Lehrkräfte betreuen gemeinsam die Klasse und gehen im Anschluss mit ihren SuS in den WP-Unterricht.
 - An den darauffolgenden regulären Testtagen ist Fr. Bárcenas telefonisch abrufbereit (-14).
- Q2:
 - Testung montags 1. Std. La/Fr-Kursteilnehmer*innen im Kursraum. Schüler*innen, die zur 3. Stunde Unterrichtsbeginn haben, müssen sich spätestens in der 2. Stunde im Sondertestraum selbstgetestet haben.
 - Sollte es Schüler*innen geben, die aus unterschiedlichen Gründen nicht zu den offiziellen Testungen erschienen sind, können sie ausschließlich jeweils in der 1./2. Stunde eine Testung im Sondertestraum durchführen.
- F6a/b:
 - Montags: F6a Testung durch Lehrkraft des Grundkurses Mathematik; Testung F6b durch Lehrkraft des Erweiterungskurses in ihrem eigentlichen Klassenraum. Erst nach Beendigung des Tests Aufteilung in Kurse.

- Mittwochs: F6b absolviert zu Beginn der 2. Stunde zunächst mit der Lehrkraft des Erweiterungskurses Englisch den Test im Klassenraum der F6b. Im Anschluss Aufteilung auf Kurse. Die F6a verbleibt während der Testdurchführung der F6b in ihrem Klassenraum mit der Lehrkraft des Grundkurses Englisch.